

und von Postanweisungen zu 20 und 40 Pf. Das Markenbild der Freimarken zu 5 Pf. (grüner Farbton), 10 Pf. (orangegeb) und 15 Pf. (rot) zeigt einen Pflüger (Zeichnung von Valentin Zietara), das der Werte zu 20 Pf. (violett), 30 Pf. (blau) und 40 Pf. (goldbraun) weist auf die Wasserkräfte und Bodenschätze des Landes hin (Zeichnung von Franz Paul Glaß), während jenes der Werte zu 50 Pf. (ziegelrot), 60 Pf. (blaugrün) und 75 Pf. (weinrot) einen Sämann (Zeichnung von Franz Paul Glaß) darstellt. Die Markenbilder für die Markwerte stehen noch nicht endgültig fest. Für die Postkarten des allgemeinen Verkehrs (10 Pf. orangegeb, 15 Pf. roter Druck) und die Kartenbriefe (violetter Druck) kommt eine junge Eiche mit Rautenschild (Entwurf von Karl Westermair), für die Postanweisungen (20 Pf., violett, 40 Pf., goldbraun) eine Zifferzeichnung in barocker Umrahmung (Zeichnung von Emil Heinsdorff) als Markenbild in Betracht. Die Dienstmarken zu 5 Pf. (grün), 10 Pf. (orangegeb), 15 Pf. (rot), 20 Pf. (violett), 30 Pf. (blau) und 40 Pf. (goldbraun) sowie die Dienstpostkarten 10 Pf. (orangegeb, 15 Pf. rot), weisen in eirunder Umrahmung eine Darstellung des bayerischen Löwen (Entwurf von Sigmund v. Weech), die Werte zu 40 Pf. (goldbraun), 50 Pf. (ziegelrot), 60 Pf. (blaugrün), 70 Pf. (violett), 75 Pf. (weinrot), 80 Pf. (hellblau) und 90 Pf. (grau) in einem liegenden Oval einen Rautenschild mit Lorbeerzweigen als Markenbild auf; für die Markwerte (1 Mark braun, 1¼ Mark grün, 1½ Mark rotorange, 2½ Mark blau, 3 Mark rot, 5 Mark schwarzgrün) ist eine Zifferzeichnung von Jul. Nitsche verwendet. Sämtliche Markenbilder enthalten außer den Wertziffern die Inschrift „Bayern“, beziehungsweise „Dienstmarke — Bayern“. Der einfarbige Druck ist allgemein im Buchdruckverfahren ausgeführt.

## Verschiedenes.

(Tod bekannter Sammler.) In München ist Emil Baum, der bekannte Kunsthändler und Galeriebesitzer im Alter von 51 Jahren gestorben. Hauptsächlich den Künstlern der älteren Sezession brachte er sein feines Kunstverständnis entgegen, förderte aber auch junge, versprechende Talente. Mit großem Eifer pflegte er seine Sammlung, an deren Bestand nichts geändert werden soll.

(Der Isenheimer Altar zur Begleichung von Schulden.) Pariser Blätter berichten aus Straßburg, daß der Gemeinderat von Colmar die Absicht habe, den berühmten Isenheimer Altar Grünewalds an Amerika zu verkaufen, um die Schulden der Stadt in der Höhe von 40 Millionen bezahlen zu können.

(Hermann Hesse als Maler.) In der Jänner-Ausstellung der Baseler Kunsthalle hat der Dichter Hermann Hesse sich zum erstenmal als Maler gezeigt. Er hat 20 Aquarelle ausgestellt, meist Landschaften, die neuartige perspektivische Versuche darstellten. Hesse selber teilt mit, daß er mit 40 Jahren begonnen hat, zu malen.

## Vom Kunstmarkt.

(Der zweite Teil der Glowacky-Auktion.) Der zweite Teil des Nachlasses Johann R. v. Glowacky, der vom 26. bis 30. Jänner im Dorotheum versteigert wurde, brachte eine Reihe bemerkenswerter Preise. Es notierten: Nr. 321, Monogrammist Th. Bs., Schiffspferde, K 400; Nr. 363, Lefler, Entwurf für ein Deckengemälde, K 500; Nr. 467, Österreichischer Maler, Hochgebirgslandschaft, K 1000; Nr. 472, Desgl., Alte Mühle in Steinfeld, K 450; Nr. 473, Desgl., Bildnis eines jungen bartlosen Mannes, K 400; Nr. 475, Josef Reich, Betendes Mädchen, K 300; Nr. 476, L. H. Fischer, Hochgebirgslandschaft, K 600; Nr. 484, Österreichischer Maler, Früchte-Stilleben, K 700; Nr. 492, Desgl., Weg am Seeufer, K 850; Nr. 506, Desgl., Aus den Praterauen, K 1400; Nr. 512,

A. Mielich, Araber, K 220; Nr. 514, Desgl., Landschaft mit Steg, K 620; Nr. 518, Alwin Stein, Kostümstudie, K 580; Nr. 519, Wiener Schule, Landschaft bei Abendbeleuchtung, K 850; Nr. 528, Breitwieser, Dragoner mit Pferden, K 750; Nr. 529, Trentin, Bauernhaus am Waldesrand, K 320; Nr. 540, Löffler, Herbst und Winter, zwei Aquarelle, K 4000; Nr. 548, Honnich, Blumenstrauß, K 500; Nr. 556, Altmann, Rosenstudien, K 300; Nr. 572, Breitwieser, Halali, K 520; Nr. 576, Mielich, Weibliche Aktstudie, K 420; Nr. 611, Ders., Orientalin, K 320; Nr. 612, Ders., Orientalische Landschaft, K 420; Nr. 613, Ders., Orientalischer Hof, K 400; Nr. 616, Dauthage, Lithographie, K 200; Nr. 633, Stein, Araber mit Gewehr, K 750; Nr. 639, Hinterglasmalerei, Die beiden Alten, K 1050; Nr. 642, Deutscher Maler des 17. Jahrh., Landschaft mit Hirtenpaar, K 1800; Nr. 000, Ad. Kaufmann, Hafensicht, K 1700; Nr. 680, Max Kurzweil, Zwei Studienköpfe, K 900; Nr. 695, Klee, Der Zeitungsleser, K 1150; Nr. 696, Gasparini, Weibliche Halbaktstudie, K 600; Nr. 697, Schmal-Bauer, Blumen und Zinngeschirr, K 1500; Nr. 698, Fallenböck, Violinspieler, Bacchus, K 1250; Nr. 699, J. N. Mayer, Bildnis eines Herrn und einer Dame in Biedermeiertracht, K 1450; Nr. 701, Lucacs, Inneres der St. Annaberger Wallfahrtskirche, K 2000; Nr. 702, Hlavacek, Zenno am Gardasee, K 1500; Nr. 703, Karlinsky, Motiv aus Lovrana, K 950; Nr. 704, Jurutka, Weidende Kühe, K 1300; Nr. 705, Art des Lampi, Bildnis einer älteren Dame und eines älteren Herrn, K 4500; Nr. 706, Alb. Rieger, Landschaft, K 2200; Nr. 707, Schmitz, Rheinlandschaft, K 2000; Nr. 708, Grete Rosenfeld, Interieur, K 2700; Nr. 710, Schmal-Bauer, Stilleben, K 1000; Nr. 713, Burian, Sarajewo, K 1000; Nr. 715, Molain, Slowakische Geiger, K 1400; Nr. 724, Villan, Frühling und Winter, K 850; Nr. 730, Steinhauser, Schiffbruch, K 1300; Nr. 741, Makart, Kostümskizzen, K 900; Nr. 742, Hörmann, Studienkopf eines älteren Mannes, K 520; Nr. 745, Hansch, Landschaft mit Ruine, K 800; Nr. 760, Kratky, Nach dem Ball, K 1000; Nr. 763, Unbekannter Maler des 17. Jh., Pietà in einer Landschaft, K 3800; Nr. 787, Angerer, Kärntner Landschaft, K 600; Nr. 788, Maria v. Pantz, Kinderporträt, K 950; Nr. 908, Lotte Sikora, Männliches Bildnis, K 720; Nr. 910, Frantz, Hafensicht, K 1250; Nr. 939, Venezianische Schule, Mitte 17. Jh., Nacktes Paar in Landschaft, K 3200.

(Die 258. Wawra-Auktion.) Die am 9. und 10. Februar von C. J. Wawra in Wien durchgeführte Auktion von Gemälden und Aquarellen nahm bei lebhafter Beteiligung von Interessenten einen sehr guten Verlauf. Es erzielten:

Ölgemälde moderner Meister. Nr. 1, Alphons, Am Starhembergersee, K 2400; Nr. 2, Ders., Sturm, K 2300; Nr. 3, Altenkopf, Donaulandschaft, K 4700; Nr. 4, Ant. Altmann, Aus dem Wienerwald, K 3700; Nr. 5, Ders., Landschaft, K 2500; Nr. 6, Ders., Gebirgslandschaft, K 2600; Nr. 7, Amerling, Studienkopf, K 3500; Nr. 9, Ders., Studienkopf, K 2400; Nr. 10, Barbarini, Aus dem Salzburgerischen, K 1700; Nr. 11, Ders., Landschaft, K 2800; Nr. 12, Giuseppe Barison, Besuch der Großmutter, K 5300; Nr. 13, Carl L. F. Becker, Die Lautenschlägerin, K 6300; Nr. 14, Bensa, Heimkehr von der Ausfahrt, K 6000; Nr. 15, Ders., Karussellreiten, K 5200; Nr. 16, Ders., In der Schwemme, K 1900; Nr. 17, C. Berghinz, Ein Landsknecht, K 4000; Nr. 18, Tony de Bergue, Künstlerlandschaft, K 11.000; Nr. 19, Josef Berres, Nach dem Gefecht von Maglay 1878, K 4000; Nr. 20, Birkingen, Rosen, K 2300; Nr. 21, Eugen von Blaas, Mädchenkopf, K 6000; Nr. 22, Bommel, In der Zuydersee, K 3000; Nr. 23, Ders., Der „Weiße Turm in Deutenhem“, K 1400; Nr. 24, Minna Budinszki, Gebirgslandschaft, K 2500; Nr. 25, Alexander Calame, Ansicht aus der Schweiz, K 21.000; Nr. 26, Giuseppe Canella, Kircheninneres, K 6000; Nr. 27, Hugo Charlemont, Frauenkopf, K 6000; Nr. 28, Ders., Stilleben, K 10.500; Nr. 29, Couturier, Hühnerhof, K 8000; Nr. 30, Devedeux, Frühling, K 8200; Nr. 31, Nic. Devos, Während der Pause, K 9400; Nr. 32, Ditscheiner, Landschaft, K 16.500; Nr. 33, Ders.,